

NEUERSCHEINUNGEN

Im vierten Quartal 1925 wurden versandt:

Ⓩ

Taschenbuch der Therapie. Mit besonderer Berücksichtigung der Therapie an den Berliner, Wiener und anderen deutschen Kliniken. Von Dr. M. T. Schnirer, Wien. 22. Ausgabe. XVI, 516 Seiten. 1926.

Gebunden Reichsmark 4.35

Eine bequeme Orientierung über alle wichtigen Neuerungen auf therapeutischem Gebiet, Dinge, über die sich der Arzt sonst nur durch ein zeitraubendes Studium der Fachzeitschriften auf dem laufenden halten kann.

Interessenten: Jeder praktische Arzt sowie Medizinstudierende älterer Semester.

Die Lichtbehandlung (Heliotherapie) in den deutschen Lungenheilstätten.

Denkschrift auf Veranlassung der Vereinigung der Lungenheilstätten-Ärzte herausgegeben von San.-Rat Dr. Georg Liebe †. Mit einem Geleitwort von Ministerialdirektor Prof. Dr. Kirchner und mit Beiträgen von Prof. Dr. Bacmeister (St. Blasien), Dr. Bochalli und Dr. Scheffer† (früher in Lostau) und vielen deutschen Heilstätten-Ärzten. 3., neu bearbeitete Auflage von Dr. Hans H. Meiners-Waldhof-Elgershausen. VI, 44 Seiten mit 1 Abbildung im Text. 1926.

Reichsmark 2.10

Die hier niedergelegten Erfahrungen der deutschen Lungenheilstättenärzte werden den ärztlichen Praktiker um so mehr interessieren, als sie jetzt bis in die neueste Zeit für diese 3. Auflage verwertet werden konnten. Für wenig Geld viele Anregung und wichtige Winke!

Interessenten: Lungenheilstätten, Tuberkulose- und praktische Ärzte.

Lebensgeschehen und Krankheit. Von Dr. med. Carl Haeblerlin, Bad Nauheim. Mit einem Vorwort von Prof. Dr. Hans Much. VIII, 144 Seiten. 1926.

Reichsmark 5.—, Gebunden Reichsmark 7.—

Es wird versucht, Lebensfragen, Lebenszusammenhänge und Werte des organischen Seins so aufzuzeigen, wie sie der Verfasser wahrnimmt. Der Leitgedanke ist „Krankheit ist zum großen Teil Leistung“, Fragen, wie sie das Buch beantwortet, nämlich nach Wert und Bedeutung der Krankheitserscheinungen, ziehen jeden Mediziner an, gleichviel ob er als Forscher, Lehrer oder Praktiker tätig ist.

Interessenten: Jeder Mediziner, insbesondere solche, die sich mit Krankheitsforschung und medizinisch-philosophischen Problemen befassen.

Die Chirurgie der Magenerkrankungen.

Fortbildungsvortrag gehalten im ärztlichen Bezirksverein Bayreuth. Von Prof. Dr. E. v. Redwitz, München. (Würzburger Abh. XXIII, Heft 1). 32 Seiten mit 17 Abbildungen im Text. 1925.

Reichsmark 1.50

Vermittelt chirurgisches Fachwissen und Erfahrung dem ärztlichen Praktiker. Gerade auf dem Gebiet der Magen Chirurgie tut eine Zusammenarbeit zwischen Praktikern und Chirurgen not. Für die Diagnose des Magengeschwürs enthält die Arbeit wichtige Fingerzeige.

Interessenten: Praktische Ärzte, Chirurgen, Physiologen, innere Kliniker.

Nebenwirkungen moderner Arzneimittel.

2. Nachtrag zur 2. Auflage des Hauptwerkes von 1923. Von Prof. Dr. O. Seifert, Würzburg. (Würzburger Abhandlungen. XXIII, Heft 2). 47 Seiten. 1925.

Reichsmark 2.—

Die Nachträge zu Seiferts Nachschlagewerk über die Nebenwirkungen der neueren Arzneimittel haben sich bewährt, denn sie sind für den Arzt ein billiges und bequemes Orientierungsmittel über die Zusammensetzung und Wirkungsweise von neu auf gekommenen Arzneimitteln. Ein Verzeichnis der Hersteller vermehrt die Brauchbarkeit.

Interessenten: Praktische Ärzte, Kliniker, Pharmakologen u. Apotheker.

Du und Dein Kind. Gemeinverständliche Betrachtungen über moderne Ernährung und Erziehung des Kindes. Von Dr. med. Torgils Ormhaug, Oslo. Mit einem Vorwort von Geh. Rat Prof. Dr. med. Adalbert Czerny, Direktor der Univ.-Kinderklinik in Berlin. (Ärztliche Beratung, Nr. 19). V, 93 Seiten. 1926.

Reichsmark 2.70, Gebunden Reichsmark 3.90

Hier wird ein Buch geboten, das in der Körperpflege, der Ernährung, der hygienischen Maßnahmen, sowie in allen Fragen der Erziehung den Eltern und Pflegern Auskunft gibt. Die gleichmäßige Berücksichtigung von Hygiene und Erziehung läßt dessen Studium auch dem Pädagogen nützlich erscheinen, ferner den Fürsorgeschwestern, dem Personal in Kleinkinderbewahranstalten, Kinderkrankenhäusern, Waisenhäusern, vor allem aber jungen Eltern, denen die Erfahrung mangelt.

Interessenten: Junge Eltern, praktische Ärzte, Kinder- und Schulärzte, Kinderanstalten, alle Lehrer.

Seelische Selbstbehandlung — ihr Wesen und ihr Heilwert. Von Dr. med. V. Hähnlein, Dresden. (Ärztliche Beratung, Nr. 17).

Reichsmark 2.10, Gebunden Reichsmark 3.30

Je feinfühlig der Arzt den Patienten seelisch zu leiten weiß, desto nachdrücklicher vermag er durch seine medizinischen Maßnahmen zu wirken.

Neben der Suggestiv-Behandlung hat in letzter Zeit der Couéismus viel von sich reden gemacht. Dieses Buch zeigt dem Leser, was er ist, was man damit erreichen kann, inwieweit er einen Fortschritt darstellt und er weitergehende Möglichkeiten erschließt.

Es wird Ärzte, Kranke und Gesunde interessieren und ihnen nützen.

Fettleibigkeit, ihre Ursachen, Gefahren und Bekämpfung. Gemeinverständlich dargestellt. Von Dr. med. A. Sopp, Frankfurt a. M. (Ärztliche Beratung, Nr. 18). 2., verbesserte Auflage. VI, 92 Seiten. 1926.

Reichsmark 2.70, gebunden Reichsmark 3.90

Alles Bemühen, überflüssigen Fettansatz durch „Körperkultur“, Gymnastik usw. zu vertreiben, ist bei Vielen vergeblich, eine Marienbader Kur ist nicht für jeden erschwinglich, so bleibt nur der Rat eines erfahrenen Arztes, der hier geboten wird. Ärzte werden das billige Buch ihren Patienten gern „verordnen“, weil sie so eingehende Belehrungen in der Sprechstunde niemals erteilen können.

Interessenten: Zur Fettleibigkeit Neigende, praktische Ärzte, besonders in Kurorten.

Grundriß der Anatomie, Physiologie und Hygiene der Stimmorgane

für Konservatorien, Lehrerbildungsanstalten und zum Selbstunterricht. Von Priv.-Doz. Dr. E. Imhofer, Prag. VI, 110 Seiten mit 35 Abbildungen im Text. 1926.

Reichsmark 3.—

Ein Leitfaden, der in allgemeinverständlichen Ausführungen dem Musiker und vor allem dem Sänger die für ihn nötigen physikalischen und medizinischen Kenntnisse vermittelt, ihm aber auch Anweisung gibt, Überanstrengungen zu vermeiden und ihn lehrt, worauf bei Indispositionen zu achten ist, um schwere Schädigungen zu vermeiden.

Interessenten: Konservatorien, Lehrerseminare, die den Grundriß als Unterrichtsbehelf empfehlen dürften, Sänger und Gesangsschüler, Lehrer und Musiker, Redner.

Adrenalin-Herzinzjektionen. Von Dr. de Bruine Ploos van Amstel. 25 Seiten. 1925. (Würzburger Abh. XXIII, Heft 3).

Reichsmark 1.25

Eine Arbeit, die sich mit Wiederbelebungsversuchen befaßt und die von anderen Autoren gemachten Versuche und die Literatur hierzu ausgiebig heranzieht. Sie kommt zu dem Schluß, daß Adrenalin-Herzinzjektionen unbedingt lebensweckend wirken.

Interessenten: Kliniker, Chirurgen, praktische Ärzte, Gewerbeärzte, Polizeiarzte.

Firmen, die diese Neuerscheinungen noch nicht erhielten, bitte zu verlangen.

LEIPZIG, 2. Januar 1926 **CURT KABITZSCH, VERLAGSBUCHHANDLUNG**